

{gallery}jnc-magazine/2019-03,width=778,height=,thumbs=0,limit=1,limit\_quantity=1,copyright=0{/gallery}

## Ausgabe 3/2019

Werden Printmagazine obsolet? Eine, zugegeben, unschöne Frage, die wir aber mit jeder neuen Ausgabe stellen müssen. Denn gerade zum 20-jährigen J’N’C-Jubiläum, scheint diese Frage oder vielmehr These, wichtiger denn je. Daher wagen wir kurz einen #throwback:

1999 wurde das erste J’N’C Magazin publiziert – kurz vor dem Millennium, im selben Jahr, in dem der erste Matrix Film in die Kinos kam. Das digitale Zeitalter steckte zu diesem Zeitpunkt in seinen Babyschuhen. (Ich kam in diesem Jahr übrigens auf’s Gymnasium.)

Zwei Jahrzehnte später, im Jahr 2019, sieht die Welt schon ganz anders aus; einige würden sagen, sie käme der Matrix Dystopie immer näher. Und ja, wir Menschen bewegen uns digitaler denn je, sehen uns stets neuen Chancen und Herausforderung zugleich ausgesetzt, weshalb wir uns unentwegt adaptieren, uns ändern und zeitweise auch kämpfen müssen.

Doch wir wollen unsere 20 Jahre nicht vom Kampf ermüdet an

uns vorbeiziehen lassen, sondern gebührend zelebrieren und mit ihr auch die Veränderungen, die sie mit sich brachten. Wir sind stolz auf das, was wir bisher erreicht haben und sind gespannt, auf das, was noch vor uns liegt. Daher feiern wir unseren Geburtstag nicht mit einem Rückblick, sondern mit einem Vorausblick. Denn wenn man so viele Jahre Themen aufarbeitet, unzählige Gespräche führt und kontinuierlich neue Menschen trifft, wird man unweigerlich feststellen, dass die, die den Wandel herbeiführen, nicht unsere Gegner, sondern unsere neuen Partner sind. Daher widmen wir dieses J’N’C Heft eben jenen Partnern: den Influencern. Schließlich sind sie die Protagonisten des dominierenden Influencer Marketings und fordern nicht nur uns Printmedien zum Umdenken, sondern auch die Marken. Wie? Das erzählen uns beispielsweise das Axel Arigato Gründer-Duo Albin Johansson und Max Svärth im Interview auf Seite 60 sowie NA-KDs Magnus Hörne auf Seite 66, während Lena Lademann, Daniel Fuchs, Lyn Slater, Yasmin M’Barek und Justus Hansen uns in unserer Influencer-Interviewreihe ab Seite 48 verraten, wie sie Instagram für sich nutzen und worauf es für sie bei einer erfolgreichen Zusammenarbeit ankommt.

Für uns als Magazin gilt für eine erfolgreiche Zusammenarbeit, sich den neuen Gegebenheiten nicht zu versperren, sondern sich anzupassen und sich mit ihnen gemeinsam weiterzuentwickeln. Eigenschaften, die die Mode selbst seit jeher auszeichnet. Auf die nächsten 20 Jahre!

Viel Spaß beim Lesen!

Cheryll Mühlen & team aka [@megagalore](#) & [@jnc\\_magazine](#)